

Reglement

4. Seifenkistenderby in Engerda / Thüringen

vom 10.06. bis 11.06.2023

Das 4. Engerdaer Seifenkistenderby wird als

Rennen der Deutschen Meisterschaft

und als

Punkterennen des Mittel-Deutschland-Cup gewertet.

Inhalt

1.	Veranstaltungsort	3
2.	Veranstalter	3
3.	Rennleitung	3
4.	Teilnehmerinformationen	3
5.	Fahrzeuge / techn. Ausrüstung	4
6.	Teilnahmemeldung und Anmeldung am Renntag	6
7.	Startgebühr	7
8.	Pflichten der Teilnehmer/ Allg. Startbedingungen / Haftungsausschluss	7
9.	Bekleidung	8
10.	Technische Abnahme	9
11.	Technische Kommissare	9
12.	Startnummern	9
13.	Fahrregeln	10
14.	Flaggsignale der Streckenposten	10
15.	Rennstrecke und Fahrerlager	10
16.	Reparaturen	11
17.	Zeitmessung und Wertung	11
18.	Proteste	12
19.	Aushang	12
20.	Alkohol/Drogen	12
21.	Preise	12
22.	Fotorechte	12
23.	Sonstiges	13
24.	Camping	13
25.	Übernachten in Pensionen	13

1. Veranstaltungsort

07407 Uhlstädt-Kirchhasel, Ortsteile Engerda und Schmieden

2. Veranstalter

Feuerwehrverein 2010 Oberer Hexengrund e.V.
 Engerda 67
 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
 Feuerwehrverein.hexengrund@web.de

3. Rennleitung

Rennleiter:	Rene´ Herold
Stellv. Rennleiter	Marcel Hyzyck
Veranstalter	Heiko Schröter, Christian Senf
Sicherheitsverantwortlicher	Henry Zimara
Zeitnahme:	Annette Schröter, Katrin Wagner

Die Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig. Die Kommission berät nicht öffentlich. Die Rennleitung entscheidet über alle Fälle, die mit dem Rennen in Zusammenhang stehen. Sie ist berechtigt illoyales, unkorrektes oder betrügerisches Verhalten jedes Teilnehmers/jeder Teilnehmerin zu ahnden, wobei jede mögliche Strafe bis zur Disqualifikation ausgesprochen werden kann.

4. Teilnehmerinformationen

Teilnehmen können Fahrerinnen und Fahrer ab 6 Jahre, welche dieses Reglement anerkennen und die Haftungsausschlusserklärung ausgefüllt und unterzeichnet haben. Die Teilnahme an den Rennen ist für die Jahrgänge 2005-2017 nur mit Einverständnis des Erziehungsberechtigten möglich. Eine Ausweiskopie ist der Anmeldung beizulegen, bzw. unaufgefordert am Anmeldetag der Rennleitung vorzulegen.

Jede Seifenkiste kann max. in 2 Klassen (verschiedene) starten, wenn die Seifenkiste jeweils von einem anderen Fahrer gelenkt wird. In diesem Fall muss jeweils, für die Klasse, einmal die entsprechende Startgebühr entrichtet werden. Die Teilnehmerzahl wird auf 60 Fahrer begrenzt.

Bei Anmeldungen von mehr als 60 Startern, entscheidet der Veranstalter im Einzelfall.

Es ist vorgesehen, vier Wertungsläufe zu absolvieren. Die Rennleitung kann die Zahl der Wertungsläufe reduzieren, wenn die Umstände z.B. Wetter/ Zeitplan es erfordern.

5. Fahrzeuge / techn. Ausrüstung

Die Seifenkisten müssen mindestens 3 Räder haben. Notwendig sind eine funktionierende Lenkung und Bremsen. Bei voller Bremskraft darf das Fahrzeug nicht mit einer geringen Zugkraft weggezogen werden können. Verbindungen der Achsen, der Lenkung und der Bremsen sind gegen unbeabsichtigtes beziehungsweise zufälliges Lösen zu sichern. Die Karosserie kann geschlossen sein, muss aber vom Piloten/Pilotin selbst zu öffnen und zu schließen sein. Scharfe Kanten und Ecken sind zu vermeiden. Alle Seifenkisten müssen über eine durchgängige Bodenplatte verfügen, um zu verhindern, dass der Fahrer mit den Beinen unter das Fahrzeug gelangt (Unfallgefahr).

Es werden für alle Seifenkisten, welche in der Kategorie „Speed“ starten, Überrollbügel empfohlen. Sie müssen fest mit dem Fahrgestell verbunden sein. Die dazu verwendeten Rohre sollten einen Durchmesser von mind. 25 mm und eine Stärke von min. 2 mm aufweisen. Die Verbindungslinie zwischen der höchsten Stelle des Sicherheitsbügels und der höchsten Stelle der vorderen Partie des Fahrgestells muss mind. 100 mm oberhalb des Fahrerhelmes liegen, gemessen von der startbereiten Sitzposition des Fahrers.

Die endgültige Zuordnung einer Rennklasse erfolgt bei der Technischen Abnahme und ist bindend.

Alle Seifenkisten müssen vorn und hinten über einen stabilen Haken verfügen und ein **eigenes Abschleppseil (Mindestlänge 1,5 m) mit Karabinerhaken** mitführen, Stahlseile sind nicht zulässig. Fahrzeuge, die auf Grund ihres Erscheinungsbildes vermuten lassen, dass sie den Belastungen des Rennens nicht standhalten, können vom Start ausgeschlossen werden, auch wenn die anderen technischen Bedingungen erfüllt sind.

Die Maximalmaße betragen: **(Nur für die Klassen 1 – 6 und 8 – 10)**

Länge	300 cm
Breite	120 cm
Höhe	100 cm

Gegebenenfalls abweichend, gilt für Starter der deutschen Meisterschaft, das Reglement in diesem Punkt.

Stichtag für die Einteilung der Altersklasse ist der 31.12.2022

Klasse	Bezeichnung	Altersgruppe	zul. Gewicht
Klasse 1	Einsitzer Speed	6 – 9 Jahre	140 kg, inkl. Pilot
Klasse 2	Einsitzer Speed	10 – 13 Jahre	160 kg, inkl. Pilot
Klasse 3	Einsitzer Speed	14 – 17 Jahre	190 kg, inkl. Pilot
Klasse 4	Einsitzer Speed	18 Jahre	210 kg, inkl. Pilot
Klasse 5	Sidecar	ab 14Jahre	100 kg, ohne Piloten
Klasse 6	Doppelsitzer Speed	18 Jahre	320kg, inkl. Piloten*
Klasse 7	Carrioli	18 Jahre	80 kg, ohne Piloten
Klasse 8	Einsitzer Gleichmäßigkeit	6 – 13 Jahre	ohne Limit
Klasse 9	Einsitzer Gleichmäßigkeit	ab 14Jahre	ohne Limit
Klasse 10	Mehrsitzer Gleichmäßigkeit		ohne Limit
Klasse 11	Gaudi / Design	ab 6 Jahre	ohne Limit

*330 kg wenn Überrollbügel und Gurte vorhanden

Ist eine Einhaltung des Gewichtslimits in der Klasse Einsitzer Speed ab 18 Jahre nicht möglich, darf die Seifenkiste maximal 100 kg wiegen. Zusatzgewichte sind dann nicht zulässig.

Werden die Gewichtslimits der Speed-Klassen bei der technischen Abnahme überschritten, kann die Seifenkiste nicht zum Start zu gelassen werden. Erneute Gewichtskontrollen im Rahmen der technischen Abnahme sind jedoch möglich.

Werden die Gewichte bei der stichprobenartigen Kontrolle überschritten, wird die Seifenkiste beim ersten Mal ermahnt und mit einer Zeitstrafe beaufschlagt. Im Wiederholungsfall erfolgt eine Disqualifikation. Eine Rückzahlung der Startgebühr bei Disqualifikation erfolgt nicht.

Gewichtskontrollen auf Wunsch der Piloten außerhalb dieses Reglements sind möglich, wenn der Verlauf der Veranstaltung dabei nicht gestört wird.

Werden bis zum Ende der Teilnahmemeldungsfrist (21. Mai 2023) für eine Klasse weniger als 3 Meldungen abgegeben, entscheidet die Rennleitung, ob die jeweilige Klasse ausgefahren wird. Bereits angemeldeten Seifenkisten weist die Rennleitung anderen Klassen zu. Die mit der Teilnahmemeldung angegebene Klasse kann nur von der Rennleitung geändert werden.

Es kann eigene Messtechnik in der Seifenkiste verbaut sein, sofern sie den sicheren Betrieb nicht gefährdet. Das gilt nicht für Seifenkisten der Gleichmäßigkeitsklassen.

Maßgebend ist und bleibt aber die Zeitmessung des Veranstalters.

6. Teilnahmemeldung und Anmeldung am Renntag

Die Teilnahmemeldung muss bis zum 21. Mai 2023 beim Veranstalter Online, per E-Mail oder per Postsendung eingegangen sein. Später eingehende Meldungen können nur im Ausnahmefall und nur durch den Rennleiter genehmigt werden, ansonsten können die betreffenden Teams nicht am Rennen teilnehmen.

Gehen Teilnahmemeldungen nach dem Stichtag ein, wird vom Veranstalter eine Nachmeldegebühr von 10 € erhoben.

Die Anmeldungen sind nur in Verbindung mit der unterzeichneten Haftungsausschlusserklärung gültig. Alle Unterlagen müssen vollständig und lesbar ausgefüllt sein und Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Rennklasse, Kistenname, Email-Adresse und Telefonnummer enthalten.

Falls ein Platz für Camping (Zelt, Wohnanhänger, Wohnmobil) bzw. für das Seifenkistenlager (Fahrerlager) gebraucht wird, bitte (nur die unbedingt benötigte) Fläche mit angeben.

Nicht angemeldete Personen haben keine Starterlaubnis. Die Fahrer melden sich bitte sofort nach Ankunft bei der Rennleitung und zur technischen Abnahme an.

Die Anmeldung schließt am Sonnabend, dem 10. Juni 2023 um 08:00 Uhr.

Danach ist eine Anmeldung nicht mehr möglich.

Die Anmeldung ist zu richten an:

Online über

www.Event-Dorf-Engerda.de/Seifenkistenderby

oder an:

Feuerwehrverein 2010 Oberer Hexengrund e.V.

Engerda 67

07407 Uhlstädt – Kirchhasel

Email: Feuerwehrverein.hexengrund@web.de

7. Startgebühr

Die Startgebühr beträgt 35 Euro.
Sie ist spätestens mit der Anmeldung zu entrichten.

8. Pflichten der Teilnehmer/ Allg. Startbedingungen / Haftungsausschluss

➤ Pflichten der Teilnehmer

Die Teilnehmer sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass

- sich ihre Fahrzeuge in technisch einwandfreien Zustand befinden, sodass bei ihrem Betrieb keine Gefahren für die Sicherheit der Teilnehmer und anderer Personen davon ausgehen. Dies gilt ungeachtet der vom Veranstalter durchgeführten technischen Abnahme.
- ihre Fahrzeuge geeignet sind, sicher auf der Rennstrecke geführt zu werden, und die Fahrer in der Lage sind, ihre Fahrzeuge sicher auf der Rennstrecke zu führen. (Die Teilnehmer sind zu einer vorherigen Besichtigung der Rennstrecke und des Auslaufbereichs verpflichtet.)
- ihre Fahrzeuge geeignet sind, nach dem Ziel durch bremsen innerhalb der Bremszone sicher zum Stehen gebracht zu werden.
- beim Betrieb ihrer Fahrzeuge kein Mensch tödlich verletzt, der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt wird.
- in ihren Fahrzeugen nur angemeldete Teilnehmer (mit)-fahren.

➤ Allgemeine Startbedingungen

Hiermit erkläre ich, dass ich auf eigene Verantwortung und eigene Gefahr starte.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teilnehme, dass ich im Falle von Schädigungen keinen Anspruch gegenüber dem Veranstalter habe und dass ich ausreichend gegen Unfälle und Haftpflichtfälle versichert bin.

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis damit, dass die von mir im Zusammenhang mit meiner Teilnahme gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Internet, Fernsehen, Rundfunk, Büchern, Werbung, Filmen, Videokassetten, DVDs usw. ohne Vergütungsansprüche meinerseits genutzt, verbreitet und veröffentlicht werden dürfen. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name in Ergebnislisten veröffentlicht und im Rahmen der Berichterstattung genutzt wird.

Des Weiteren versichere ich hiermit, dass mein angegebenes Geburtsdatum und alle weiteren von mir angegebenen Daten zutreffend sind.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust von Garderobe und Wertgegenständen. Bei Abholung der Startunterlagen hat sich der Teilnehmer entsprechend auszuweisen.

Für den Zeitnahmechip (falls vorhanden) ist bei Abholung der Startunterlagen Pfand als Leihgebühr zu entrichten. Bei Rückgabe des Zeitnahmechip nach dem Rennen an den Veranstalter, wird die Leihgebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Wird der Chip nicht zurückgegeben, wird die Leihgebühr einbehalten.

➤ Haftung und Haftungsverzichtserklärung

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe der Nennung/Anmeldung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- den Veranstalter
 - Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
 - den Straßenbaulasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
 - die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen; gegen
 - die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
 - den eigenen Bewerber, der/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer
- verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-Up, Rennen, Rahmenprogramm und Abendveranstaltung), im Zusammenhang mit Training und Wertungslauf/-läufen, entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen. Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung/Anmeldung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Sollten einzelne Bestimmungen der obigen allgemeinen Startbedingungen oder der Haftung und Haftungsverzichtserklärung unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

9. Bekleidung

Folgende Bekleidung ist Vorschrift und für alle Klassen bindend:

- Schutzhelm, idealerweise Integralhelm
- Geschlossene Handschuhe (keine Fahrradhandschuhe)
- Oberbekleidung, welche die Arme vollständig bedeckt
- lange (kniebedeckende) Beinbekleidung
- festes Schuhwerk.

10. Technische Abnahme

Die technische Abnahme wird am Freitag, 09.06.2023 in der Zeit von 16:³⁰ – 20:⁰⁰ Uhr und am Samstag, den 10.06.2023 in der Zeit von 7:⁰⁰-10:⁰⁰ Uhr durchgeführt. Außerhalb dieser Zeit kann eine technische Abnahme nicht garantiert werden.

Ohne technische Abnahme ist ein Start nicht möglich. Fahrzeuge, die nicht der Sicherheit und diesem Reglement entsprechen, sind zum Rennen nicht zugelassen.

Die technischen Kommissare sind jeder Zeit berechtigt, bei festgestellten technischen Veränderungen den oder die Teilnehmer/in zu einer Korrektur aufzufordern.

Ist die Korrektur innerhalb der festgesetzten Zeit nicht möglich, wird das Fahrzeug entsprechend aus der Wertung genommen.

Die Seifenkisten sind so zur technischen Abnahme vorzuführen, wie sie am Rennen teilnehmen. Nachträglicher Einbau von Zusatzeinrichtungen(auch Zusatzgewichte) und das Mitführen von Gegenständen, die die Fahrsicherheit beeinträchtigen, ist nicht statthaft. Das Anbringen der Startnummer gilt als Zulassung zum Rennen. Die technischen Kommissare sind berechtigt, jederzeit Gewichtskontrollen durchzuführen. Die Entscheidung der technischen Kommissare ist endgültig.

11. Technische Kommissare

Henry Zimara, und weitere

12. Startnummern

Die Startnummern werden von der Rennleitung vergeben. Die Verwendung eigener Startnummern ist nicht erwünscht. Die Ausgabe erfolgt bei der Anmeldung der Teilnehmer am Renntag. Die Startnummern sind vorn am Fahrzeug so anzubringen, dass sie deutlich zu sehen sind. Das Anbringen der Startnummern darf erst erfolgen, nachdem diese von einem technischen Kommissar signiert wurde. Ältere Startnummern sind zu entfernen oder abzudecken um, Irrtümer bei der Zeitmessung zu vermeiden.

Startnummernbereich:

Klasse 1	100 – 199
Klasse 2	200 – 299
Klasse 3	300 – 399
Klasse 4	400 – 499
Klasse 5	500 – 599
Klasse 6	600 – 699
Klasse 7	700 – 799
Klasse 8	800 – 899
Klasse 9	900 – 999
Klasse 10	1000 – 1099
Klasse 11	1100 – 1199

13. Fahrregeln

Klassen 1 bis 11:

Auf ein Startzeichen setzt sich das Fahrzeug mit eigener Kraft in Bewegung. **Ein Anschieben oder Abstoßen beim Start durch den Fahrer oder eine andere Person ist nicht gestattet.** Kommt die Seifenkiste auf der Rennstrecke zum vollständigen Stillstand, darf sie vom Fahrer oder einem Ordner angeschoben werden. Tritt diese Situation mehrfach auf, behält sich der Veranstalter vor die Seifenkiste am Ende des Wertungslaufes starten zu lassen.

Die Startfrequenz wird von der Rennleitung/ Zeitmessung festgelegt.

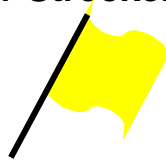
Die Zeitnahme beginnt mit dem Überfahren der Startlinie.

Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, rechtzeitig nach Aufruf durch den Starter am Start zu erscheinen. Ein Nachstart ist spätestens am Ende der gleichen Klasse und nur in Absprache mit dem Startpersonal möglich.

Mit dem Überfahren der Ziellinie beginnt die Bremszone. Nach erfolgtem Stillstand in der Bremszone muss das Fahrzeug mit Hilfe der Ordner aus dem Bereich der Bremszone entfernt werden. Es ist unbedingt und ohne Diskussion die Weisung der Ordner zu befolgen.

14. Flaggsignale der Streckenposten

Gelbe Flagge



- Abbruch des Rennlaufes,
- Behinderung oder Hindernis auf der Fahrbahn. Fahrt kann langsam bis zum Ziel fortgesetzt werden.

Rote Flagge

- Sofort anhalten, rechts heranfahren.



Grüne Flagge

- Die Strecke ist frei.
- Eine eventuelle Behinderung ist aufgehoben.
- Der Start kann fortgesetzt werden.
- Die Freigabe der Strecke (grünes Flaggsignal) erfolgt nur nach Anweisung der Rennleitung.



Bei Nichtbeachten des Flaggsignals

- Streichung des einzelnen Laufs für das jeweilige Fahrzeug.

Die Flaggsignale der Streckenposten gelten ausschließlich für die Pilotinnen und Piloten.

15. Rennstrecke und Fahrerlager

Die Rennstrecke hat eine Länge von ca. 2100 m und ein Höhenunterschied von ca. 65m (eine kleine Steigung gibt es auch). Das Rennen beginnt im Nachbarort Schmieden (Start). Das Ziel befindet sich in Engerda auf dem Dorfplatz. Beim letzten Rennen sind Geschwindigkeiten bis zu 90 km/h erreicht wurden.

Die Rennstrecke ist nur an besonders gefährlichen Stellen mit Polstermaterial und Reifen abgesichert. Nach dem Ziel gibt es einen Auslauf von ca. 80 Metern (Bremszone). Es gibt einige besonders schnelle Passagen, der Veranstalter behält sich vor, Schikanen auf der Strecke aufzubauen wenn es, z.B. durch schlechte Witterung oder erhöhtes Unfallaufkommen nötig erscheint.

Servicefahrzeuge dürfen nicht mit an die Strecke gebracht werden. Sie können im Fahrerlager oder auf den durch Ordner zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden. Die Zulassung zum Befahren

der Rennstrecke haben nur die Rennleitung sowie der Rettungsdienst / Feuerwehr / THW und andere Rettungsdienste, Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Rennleitung.

Nachdem die Rennleitung die Rennstrecke mit roter Flagge befahren hat, darf diese von Zuschauern bis zur nächsten Freigabefahrt durch die Rennleitung (mit grüner Flagge) nicht mehr betreten bzw. überquert werden.

Das Fahrerlager (Boxengasse) befindet sich auf dem Camping / Festplatz. Es handelt sich dabei um Flächen in Privatbesitz wir erwarten eine entsprechende Ordnung und Sauberkeit. Die Flächen zur Einrichtung des Fahrerlagers werden zugewiesen. Aufgrund von evtl. Platzmangel ist den Ordnern unbedingt Folge zu leisten.

In eigener Sache:

Da wir die Ortsverbindung zwischen Schmieden und Engerda und die Ortsdurchfahrtsstraßen der beiden Orte als Rennstrecke nutzen(Umgehungsstraßen gibt es nicht), kann es sein, dass das Rennen kurzzeitig für das Durchfahren von Anwohnern unterbrochen werden muss. Wir haben natürlich alle Anwohner darauf hingewiesen und erwarten nur geringe Störungen des Renngeschehens. Gänzlich ausschließen können wir es allerdings nicht. Deswegen hoffen und erwarten wir beiderseitiges Verständnis.

16. Reparaturen

Reparaturen sind grundsätzlich erlaubt, wenn dadurch keine Verzögerung des Rennens stattfindet. Nach erfolgter Reparatur ist das Fahrzeug der technischen Abnahme erneut vorzustellen, außer beim Wechsel von defekten Reifen und Verschleißteilen). Der/die Teilnehmer/in hat pünktlich wieder am Start in seiner Klasse zu erscheinen.

17. Zeitmessung und Wertung

Die Zeitmessung erfolgt elektronisch.

- ***Wertung der Klassen „Speedklassen“***

Jeder Fahrer absolviert, bis zu 4, Wertungsläufe. Die jeweiligen Bestzeiten aus den Läufen von Samstag und Sonntag werden zur Gesamtzeit addiert. Die Seifenkiste mit der schnellsten Gesamtzeit gewinnt in seiner Klasse.

Bei Zeitgleichheit belegen die betreffenden Teams denselben Platz.

- ***Wertung der Klassen „Gleichmäßigkeitsklassen“***

Es werden alle Läufe für das Gleichmäßigkeitsfahren gewertet. Gewinner ist die Seifenkiste mit der geringsten Zeitdifferenz zwischen 2 Wertungsläufen.

Sollten aufgrund von schlechtem Wetter oder aus Zeitmangel weniger als 2 Läufe möglich sein, kann die Rennleitung den Trainingslauf mit in die Wertung einfließen lassen.

- **Gaudi/Design Klasse**

Die Bewertung setzt sich aus der Team- und der Veranstalterwertung zusammen. Für die Veranstalterwertung wird von diesem eine Jury berufen.

Jede Wertung wird getrennt ermittelt. Dabei werden in jeder Wertung für den ersten Platz 10 Punkte vergeben. Die weiteren Plätze erhalten jeweils einen Punkt weniger. Die Summe aus den zwei Einzelwertungen, ergibt die Gesamtpunktzahl. Die Seifenkiste mit den meisten Punkten gewinnt die Klasse. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Bewertung der Jury des Veranstalters. Die Teams bekommen ihre Stimmzettel für die Gaudi/Design-Klasse bei der Anmeldung. An der Wertung in der Gaudi/Design-Klasse können nur die Seifenkisten teilnehmen, die sich bis zum 21.02.2023 wie bereits beschrieben, angemeldet haben. Eine nachträgliche Aufnahme in die Wertungsliste ist nicht möglich.

18. Proteste

Unabhängig von offiziellen Protesten nimmt die Rennleitung gern Hinweise zu allen Belangen der Veranstaltung entgegen.

Ein Protest gegen die Zeitmessung ist nicht möglich. Sonstige Proteste sind innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende des jeweiligen Laufes der Klasse zulässig und schriftlich bei gleichzeitiger Hinterlegung einer Kautions von 50,- € bei der Rennleitung einzulegen.

Wird dem Protest stattgegeben, erhält das jeweilige Team die gezahlte Kautions zurück. Wird dem Protest nicht stattgegeben, fällt die Kautions dem Veranstalter zu.

19. Aushang

Änderungen des Reglements, sowie sonstige wichtige Informationen werden im Internet unter www.event-dorf-engerda.de, an der Schautafel und im Fahrerlager veröffentlicht.

Die Ergebnislisten werden an der Schautafel. Mitteilungen und Zeitlisten sind in deutscher Sprache verfasst und verwenden nur ein Geschlecht.

20. Alkohol/Drogen

Teilnehmer, welche unter Alkoholeinfluss / Drogeneinfluss stehen, werden vom Renngeschehen ausgeschlossen. Die Sicherheit der Teilnehmer, Zuschauer sowie der Helfer hat Vorrang.

21. Preise

Die Sieger(1-3) der einzelnen Klassen erhalten Preise, z.B. Pokale. Jeder Pilot erhält eine Urkunde mit der erzielten Platzierung.

22. Fotorechte

Jeder Teilnehmer/-in und Fahrer/-in erlaubt dem Veranstalter die uneingeschränkte Nutzung des produzierten Film- und Fotomaterials zu Marketingzwecken, für Medienartikel, etc.

23. Sonstiges

Der Veranstalter bzw. Ausrichter ist berechtigt, weitere Ausführungsbestimmungen zu erlassen, die Teil dieses Reglements werden. Die Bekanntgabe erfolgt in der unter Punkt 20 beschriebenen Art und Weise. Alle mit der Unterstützung eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin befassten Personen sind den Anordnungen des Ausrichters unterworfen.

Funksprechgeräte dürfen von Teilnehmern und deren Helfern nur nach vorheriger Genehmigung durch die Rennleitung betrieben werden. Es dürfen dann aber nur freie oder genehmigte Frequenzen benutzt werden. Eine Überschneidung mit dem Funk des Organisationsteams ist nicht zulässig.

Jede/r Teilnehmer/in und seine gesetzlichen Vertreter erkennen die Bestimmungen dieses Reglements durch die Unterschrift auf dem Anmeldeformular als bindend an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

24. Camping

Ein Campingplatz steht zur Verfügung, es gibt aber nicht unbegrenzt Platz. Bitte gebt uns rechtzeitig mit der Anmeldung oder per Mail bitte die Information wie viel Platz ihr in etwa benötigt. Wir können derzeit noch nicht garantieren, dass ganztägig Strom und Trinkwasser zur Verfügung stehen. Wenn möglich, bitte um eigene Energieversorgung und entsprechende Wasserbevorratung kümmern.

25. Übernachten in Pensionen

Im näheren Umkreis gibt es einige Pensionen und andere Übernachtungsmöglichkeiten.

Eine Übersicht findet ihr auf

www.Event-Dorf-Engerda.de/Seifenkistenderby

Wir wünschen allen Teams, Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine unfallfreie Fahrt, viel Erfolg und jede Menge Spaß!

Das Organisationsteam freut sich auf Euch!

Euer

Feuerwehrverein 2010 Oberer Hexengrund e.V.